

## **8. Übungsblatt zum 25. Juni 2008 zu "Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit":**

**Siehe auch unter: [www.informatik.uni-ulm.de/datenschutz](http://www.informatik.uni-ulm.de/datenschutz)**

- 8.1 Angenommen, Sie wären IT-Leiter eines Unternehmens, das sensible Daten im LAN vor Angriffen aus dem Internet schützen möchte. Unabhängig davon wollen Sie Mail- und Web-Dienste in Anspruch nehmen. Skizzieren Sie die zugehörige DMZ mit zwei Routern!
- 8.2 Welche Bestandteile sollte ein Notfall-Vorsorge-Konzept bei einem mittelständischen Unternehmen Ihrer Ansicht nach auf alle Fälle beinhalten? Sehen Sie sich hierzu die entsprechenden Ausführungen in den BSI-Grundschutzkatalogen auf [www.bsi.de](http://www.bsi.de) an und wählen Sie begründet aus.
- 8.3 Welche Bestandteile sollte dagegen ein Notfallplan aufweisen?
- 8.4 Entwerfen Sie ein Sicherheitskonzept zur Nutzung eines Laptops, mit dem im Zuge von Telearbeit (Home Office oder Außendienst) auch streng vertrauliche Daten bearbeitet und an den eigentlichen Unternehmensstandort übertragen werden!
- 8.5 Geben Sie unter Verwendung des PDCA-Vorgehensmodells die einzelnen Schritte an, wie ein IT-Sicherheitskonzept sinnvollerweise erstellt werden kann. Begründen Sie Ihre Zuordnung zu der jeweiligen Phase.

### **Allgemeine Hinweise:**

Jede Aufgabe hat gleich viele Punkte. Beim Votieren gilt folgende Zweiteilung:

- Lösung zur Aufgabe kann jederzeit präsentiert werden (→ voller Punkt)
- für Lösung der Aufgabe existiert nur eine Lösungsidee (→ halber Punkt)

Beim Präsentieren der Lösung darf das eigene Lösungsblatt verwendet werden.

In die Liste der Votierwilligen kann zu Beginn der Übung entweder das mit dem Dozenten vereinbarte Pseudonym oder der Name eingetragen werden. Sofern sich kein "Freiwilliger" zum Präsentieren meldet, wird einer vom Dozenten ernannt, der Votierpunkte angegeben hat. Nachweisbar unkorrektes Votieren wird mit 0 Punkten für das gesamte Übungsblatt gewertet.

Gutes Gelingen!